

# Nichts für Schönwetterfahrer

**HARLEY.** Jedes Jahr nehmen mehrere Hundert Harley-Davidson-Fahrer an den «Swiss 500 miles» teil. Ziel der diesjährigen Rundfahrt war die Marktgasse in Bülach.

BENJAMIN ROTHSCCHILD

Für gewöhnlich ist die Bülacher Altstadt ein beschaulicher Ort, an welchem flanierende Fussgänger die Szenerie bestimmen und die Lenker motorisierter Fahrzeuge bestenfalls geduldet sind. An diesem Sonntagnachmittag aber dominiert der Lärm knatternder Motoren, immer wieder donnern zweirädrige Bolimer über das Kopfsteinpflaster. Stämmige Männer mit Sonnenbrille und schwarzen Lederkutteln bevölkern die Festbänke und stillen ihren Hunger mit Fleischkäse und Hörnli. Eine Live-Band spielt Countrymusik. Die sonst so pittoreske Marktgasse dient für einmal als Kulisse für einen Biker-Treff der grössten Art.

Grund für diese ungewöhnliche Szenerie ist die Tatsache, dass die Bülacher Altstadt in diesem Jahr als Zielort der Rundfahrt «Swiss 500 miles» diente. An diesem Anlass machen sich jeweils mehrere Hundert Harley-Davidson- oder Buell-Fahrer auf, 500 Meilen – oder 805 Kilometer – innert 24 Stunden zurückzulegen, wobei die Route durch die ganze

der: «Von 528 angemeldeten Teilnehmern sind schlussendlich 333 gestartet, dies war aber auch schon in der Vergangenheit so, wenn die Wetterprognosen im Vorfeld schlecht waren.» Trotz der Absenz der Schönwetterfahrer zieht Studer

ein zufriedenes Fazit: «Es kam zu keinerlei negativen Zwischenfällen, und erneut haben Fahrer aus ganz Europa am Anlass teilgenommen.» Spärlich im Teilnehmerfeld vertreten sind indes weibliche Harley-Fahrerinnen. Immerhin als Bei-



333 Harley-Fahrer brausten gestern Nachmittag durch die Bülacher Altstadt. Bild: Sibylle Meier